

Pressemitteilung

Januar 2020

Freier Zugang zu wissenschaftlicher Literatur – die Open Library Community stellt erneut alle Neuerscheinungen aus dem Fachbereich Politikwissenschaft des transcript Verlages im Open Access bereit. 47 Open-Access-Förderer öffnen den Zugang zur zweiten vollständigen Open-Access-Fachkollektion.

Bielefeld. Das Open-Access-Modell des Bielefelder Wissenschaftsverlages transcript war erneut erfolgreich. Ein Netzwerk aus 47 Förderern finanziert zum zweiten Mal die Open-Access-Bereitstellung aller Neuerscheinungen aus dem Programmbereich Politik und trägt damit zur Verstetigung eines transparenten und wirtschaftlich tragbaren Open-Access-Publikationsmodells bei.

Der Verlag dankt der eindrucksvollen Gemeinschaft von Förderern, die das Open-Access-Kooperations-Modell unterstützt haben. Allen voran dem Fachinformationsdienst (FID) Politikwissenschaft POLLUX Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, der sich mit einem Zuschuss von 25% der Gesamtkosten erneut als Hauptsponsor verpflichtet hat. »Unser Ziel ist die optimale Literaturversorgung der Fachcommunity, dies gelingt besonders gut mit Open Access. Der transcript Verlag bietet mit seinem Paket ein transparentes Open-Access-Modell für das wissenschaftliche Publizieren politikwissenschaftlicher Beiträge, an dem wir uns gerne beteiligen«, sagt Maria Elisabeth Müller vom FID und Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen.

Die zwecks Kostendeckelung und Planungssicherheit vorgegebene Mindestteilnehmerzahl von 30 Einrichtungen wurde deutlich überschritten, wodurch eine eindrucksvolle Kostensenkung erreicht wurde: So betragen die Kosten pro Einrichtung nur noch rund 76 € pro Publikation. Sie liegen damit im Rahmen dessen, was für konventionelle E-Books als Lizenz gezahlt wird und deutlich unter den durchschnittlich üblichen Book-Processing-Charges für eine Einrichtung. Vollsponsoren erhalten zusätzlich ein kostenloses Printexemplar der geförderten Bücher, wodurch weitere Erwerbungskosten entfallen. Um allen Open-Access-Unterstützern eine Teilnahme zu ermöglichen, gibt es neben dem vollen Sponsoring zwei weitere Preisstufen: Das Sponsoring Light (38 € pro Publikation) und das neue Mikrosponsoring (13,64 € pro Publikation). »Jede Teilnahme hat dazu beigetragen, dass die Vorteile von Open Access für einen relativ geringen Betrag für den Einzelnen allen Mitgliedern des Wissenschaftsbetriebs zugutekommen.«, sagt Stefanie Hanneken, Vertriebsleitung eContent, transcript Verlag.

Über das Projekt

Das Open-Access-Modell folgt dem Erwerbsmodell »E-Book-Paket«. Statt des Erwerbs einer Campuslizenz mit den bekannten Begrenzungen der Nutzungsmöglichkeiten wird die Open-Access-Bereitstellung einer Frontlist finanziert und steht damit allen Wissenschaftsakteuren zur Verfügung. Der Verlag ermittelt das benötigte Budget für die Herstellung und Bereitstellung der Titel und legt eine Mindestteilnehmerzahl fest, wodurch ein maximaler Rechnungsbetrag bestimmt wird. Bei Überschreiten der Mindestteilnehmerzahl sinkt der zu zahlende Betrag für jeden Teilnehmer. Eine Teilnahme ist in drei verschiedenen Preisstufen möglich. Die Sponsoren werden im Impressum des Buchs (gedruckt und digital), auf der Verlagswebsite sowie in den Metadaten als Förderer ausgewiesen. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.transcript-verlag.de/open-library-politikwissenschaft>

Die Open Library Community Politikwissenschaft 2020

Hauptsponsor			
Bremen	Staats- und Universitätsbibliothek Bremen - POLLUX		
Voll-Sponsoren			
Bayreuth	Universitätsbibliothek Bayreuth	Leipzig	Universitätsbibliothek Leipzig
Berlin	UB der HU Berlin	Luzern	Zentral- u. Hochschulbibliothek Luzern
Berlin	Staatsbibliothek zu Berlin	Mainz	Johannes Gutenberg-Universität - UB
Berlin	Universitätsbibliothek FU Berlin	Marburg	Universitätsbibliothek Marburg
Bielefeld	Universitätsbibliothek Bielefeld	München	LMU München Universitätsbibliothek
Bochum	UB der Ruhr-Universität Bochum	München	Max Planck Digital Library
Darmstadt	Universitäts- und Landesbibliothek	Münster	ULB Münster
Dresden	SLUB Dresden	Oldenburg	Universität Oldenburg
Duisburg-Essen	UB der Universität Duisburg-Essen	Osnabrück	Universitätsbibliothek Osnabrück
Düsseldorf	Universitäts- und Landesbibliothek	Passau	Universitätsbibliothek Passau
Erlangen	UB Erlangen-Nürnberg	Potsdam	Universitätsbibliothek Potsdam
Frankfurt a.M.	UB Johann Christian Senckenberg	Siegen	Universitätsbibliothek Siegen
Gießen	Justus-Liebig-Universität Gießen	Vechta	Universität Vechta
Göttingen	SUB Göttingen	Weimar	UB der Bauhaus-Universität Weimar
Graz	Universitätsbibliothek Graz	Wien	Universitätsbibliothek Wien
Hagen	Universitätsbibliothek Hagen	Wuppertal	Bergische Universität Wuppertal - UB
Halle (Saale)	ULB Sachsen-Anhalt	Würzburg	Universitätsbibliothek Würzburg
Hamburg	Staats- und Universitätsbibliothek	Zürich	Zentralbibliothek Zürich
Hannover	Technische Informationsbibliothek	Sponsoring Light	
Hannover	Niedersächsische Landesbibliothek	Bonn	Bundesministerium der Verteidigung
Kassel	Universitätsbibliothek Kassel	Oldenburg	Landesbibliothek Oldenburg
Köln	Universitäts- und Stadtbibliothek Köln	Mikrosponsoring	
Konstanz	Kommunikations-, Informations-, Medienzentrums	Berlin	Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit
Landau	Universitätsbibliothek Koblenz-Landau	Mainz	Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Über den transcript Programmbereich Politik

Die transcript Politikwissenschaft setzt sich aus den Forschungsfeldern »Internationale und Europäische Politik und Globalisierung«, »Parteien«, »Soziale Bewegungen und Zivilgesellschaft«, »Policy« und »Politische Theorie« zusammen. Zu den Highlights der 2019er Frontlist gehörte u.a. das von Judith Vey, Johanna Leinius und Ingmar Hagemann herausgegebene »Handbuch Poststrukturalistische Perspektiven auf soziale Bewegungen. Ansätze, Methoden und Forschungspraxis« und der Band »Europa erneuern! Eine realistische Vision für das 21. Jahrhundert« von Ulrike Liebert. Alle Bücher der Open Library 2019 finden Sie u.a. auf der Plattform OAPEN sowie über die Verlagswebsite: <https://www.transcript-verlag.de/open-access/politikwissenschaft/?f=12320>

Die 22 Bücher umfassende Titelliste 2020 enthält Werke wie den Sammelband »Making Democracy«, ein innovativer Ansatz für die politische Bildung, mit Beiträgen zu Freiheit, Gleichheit und Solidarität im Alltag, herausgegeben von Elke Rajal, Oliver Marchart, Nora

Landkammer und Carina Maier sowie das von Steven Engler, Julia Janik und Matthias Wolf herausgegebene Buch »Energiewende und Megatrends«, über den Einfluss gesellschaftlicher Großentwicklungen auf die Energiewende. Der Band verdeutlicht die Komplexität der energiepolitischen Herausforderungen, indem die Zusammenhänge mit grundlegenden Entwicklungen wie Globalisierung und Digitalisierung aufgezeigt werden.

Die Projektpartner

Die »transcript Open Library Politikwissenschaft« ist ein gemeinschaftliches Projekt des transcript Verlages und des Nationalen Open-Access-Kontaktpunkts OA2020-DE. Es wird durch die Infrastruktur von Knowledge Unlatched sowie der Mitarbeit der Bibliothekslieferanten Dietmar Dreier Wissenschaftliche Versandbuchhandlung GmbH, Missing Link Versandbuchhandlung eG und der Schweizer Fachinformation unterstützt. Die »transcript Open Library Community« besteht aus dem FID Politikwissenschaft als Hauptsponsor, 42 Vollzahler_innen sowie zwei Beteiligungen im Rahmen des »Sponsoring Light« und zwei weiteren im Rahmen des »Mikro-Sponsorings«.

Über den Fachinformationsdienst (FID) Politikwissenschaft (POLLUX)

Der FID Politikwissenschaft wird geleitet von Frau Maria Elisabeth Müller von der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen und Herrn Dr. Philipp Mayr vom GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften. Der FID wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert und optimiert nachhaltig die Literaturversorgung und die Informationsinfrastruktur im Bereich der Politikwissenschaft in Deutschland. POLLUX unterstützt damit die überregionale politikwissenschaftliche Forschung. Durch die regelmäßige und kontinuierliche Rückkopplung aller wesentlichen Maßnahmen und Ziele von POLLUX mit der wissenschaftlichen Fachcommunity ist sichergestellt, dass der konkrete Bedarf der Fachcommunity zielgerichtet gedeckt wird.

Über Knowledge Unlatched

KU bietet jedem Leser weltweit freien Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten. Die Online-Plattform ermöglicht es Bibliotheken weltweit, ihre Unterstützung für Open-Access-Modelle führender Verlage und neuer Initiativen zugunsten von Open Access zu zentralisieren.

Kontakt

FID Politikwissenschaft:

Maria Elisabeth Müller, Leiterin des FID Politikwissenschaft, direktion@suub.uni-bremen.de

Knowledge Unlatched: Philipp Hess, Publisher Relations philipp@knowledgeunlatched.org

Nationaler Open-Access-Kontaktpunkt, OA2020-DE: Alexandra Jobmann, Projektmitarbeiterin Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit alexandra.jobmann@uni-bielefeld.de

transcript Verlag: Stefanie Hanneken, E-Content und Open Access, open-access@transcript-verlag.de